

Umbrüche in der Energieversorgung

Zu analysieren ist: Mit welchen Entwicklungen haben wir zu rechnen? Wie entwickelt sich die künftige Förderung mit Fracking bei Gas und Öl? Welche Folgen haben die stark gekürzten Investitionen und der drastische Personalabbau der Ölfirmen für den Verlauf des Abstiegs vom Ölfördermaximum (Peak Oil) in den kommenden Jahren? Was bedeutet das alles politisch, gesellschaftlich, wirtschaftlich, ökologisch, wenn die angekündigte „US-Energieevolution“ nur eine Fata Morgana war? Was bedeuten die Umbrüche in China als Sonderfaktor im Bereich fossiler und erneuerbarer Energien? Wie ist mit der Unsicherheit umzugehen, die durch die Verwerfungen der aktuellen Entwicklungen ausgelöst wurde?

In der Veranstaltung fragen wir nach einer Neujustierung und deren Konsequenzen. Dabei ist insbesondere auch nach den Folgerungen für die Klima- und die Wirtschaftspolitik zu fragen, da die vorherrschenden Modelle der Ökonomik in den Zeiten außerordentlicher Umbrüche nicht passen.

Alle energiepolitisch Interessierten und alle an der Ausgestaltung des Übergangs in das postfossile Zeitalter in Richtung einer klimaverträglichen, nachhaltigen Entwicklung Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Prof. Dr. Hartmut Graßl · Vorstandsvorsitzender VDW
Dr. Martin Held · Vorstandsmitglied ASPO Deutschland
Maria Reinisch · Geschäftsführerin VDW
Jörn Schwarz · Vorsitzender ASPO Deutschland



Tagungszentrum Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Ziegelstraße 30, 10117 Berlin

Die Bahnhöfe **S+U Friedrichstraße** und **U Oranienburger Straße** befinden sich in Laufweite.

VERANSTALTER

ASPO Deutschland – Association for the Study of Peak Oil and Gas ·
www.aspo-deutschland.blogspot.de

Vereinigung Deutscher Wissenschaftler · www.vdw-ev.de

ANMELDUNG

Per E-Mail an info@vdw-ev.de (Stichwort: Peak Oil)
Per Telefon unter **+49 (0)30 21 23 40 56**
Per Post an Vereinigung Deutscher Wissenschaftler e.V.,
Marienstraße 19/20, 10117 Berlin

Teilnahme-/Unkostenbeitrag: 18 Euro (inkl. Catering)
Bezahlung bei Registrierung

Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Die Teilnahme ist nur mit einer Bestätigung durch die Veranstalter möglich.

V. i. S. d. P.: Maria Reinisch, August 2016

PROGRAMM



Umbrüche Turbulenzen bei Öl und Gas

Workshop · Montag, 24. Oktober 2016
Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Berlin-Mitte



Bilder: Titellage: UKBERRI.NET, rogiro (via flickr.com) [CC BY 2.0] · Pipeline-Hecht (via flickr.com) [CC BY-NC-SA 2.0] · Cathedrals of Power/Raffinerie Grangemouth, Schottland/John McSperran (via flickr.com) [CC BY 2.0]



Fossile Turbulenzen

Erdöl ist noch immer Basisressource für die globale Energieversorgung. Die öffentliche Aufmerksamkeit dafür hängt ausschließlich von der Preisentwicklung ab. Wurde der starke Rückgang der Preise ab Sommer 2014 zunächst überwiegend als vorteilhaft da konjunkturstimulierend interpretiert, änderte sich das zum Jahresanfang 2016. Verunsicherung greift seither um sich: bezogen auf mögliche Folgewirkungen für die ölexportierenden Staaten, auf Konsequenzen der niedrigen Preise für den Klimaschutz und auf das Gelingen der politisch geforderten Dekarbonisierung der Energieversorgung. Zusätzlich schleichen sich Sorgen um Konsequenzen beim möglichen Platzen der Fracking-Blase in den USA für die Stabilität der Finanzmärkte ein.

Die konventionellen Ölfelder sind seit einigen Jahren im Förderrückgang, was von den unkonventionellen Fördermethoden kaschiert werden konnte. Inzwischen beginnt auch die Förderung von Light Tight Oil (LTO) und Shalegas in den USA zurückzugehen. Das heftige Unterschießen der Preise, gepaart mit ihrer Volatilität, führt zu andauernder Unsicherheit. Hinzu kommen Unsicherheiten über die weitere Entwicklung in China. Kurzum: Es verstärkt sich der Eindruck, dass wir am Beginn einer Umbruchsituation stehen.

Programm 24. Oktober 2016 Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Berlin-Mitte

- 11:30 Uhr ▶ **Registrierung**
- 12:00 Uhr ▶ **Beginn der Jahrestagung**
mit Imbiss und Getränken
- 13:00 Uhr ▶ **Begrüßung und Einführung**
durch Prof. Dr. Hartmut Graßl und Jörn Schwarz

- 13:20 Uhr ▶ **Keynotes** mit anschließender Diskussion

Conventional Oil Supply – The Impending Seneca Cliff
Prof. Dr. Ugo Bardi

**Verlängerung des fossilen Zeitalters? – Perspektiven
der unkonventionellen Öl- und Gasförderung**
Dr. Werner Zittel

- 15:05 Uhr ▶ **Kaffeepause**

- 15:30 Uhr ▶ **Keynote** mit anschließender Diskussion

**Umbrüche in China mit globalen Wirkungen – Perspektiven
der fossilen Kohle und der erneuerbaren Energien**
Prof. Dr. Martin Jänicke

- 16:15 Uhr ▶ **Keynote** mit anschließender Diskussion

Turbulenzen bei Windkraft und Solarenergie
Prof. Dr. Hartmut Graßl

- 17:00 Uhr ▶ **Keynote** mit anschließender Diskussion

**Umbrüche bei Öl und Gas – Neujustierung und
Folgerungen für die Energiepolitik, Klimaschutz und
Wirtschaftspolitik**
Dr. Anselm Görres

- 18:00 Uhr ▶ **Ende der Veranstaltung**

Referierende & Moderation

Prof. Dr. Ugo Bardi • Universität Florenz, Autor und Präsident ASPO Italien

Dr. Anselm Görres • Ehrenvorsitzender Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft, München

Prof. Dr. Hartmut Graßl • langjähriger Direktor am Max-Planck-Institut für Meteorologie (MPI-M), Hamburg, Umweltpreisträger 1998 und Vorsitzender Vereinigung Deutscher Wissenschaftler

Dr. Martin Held • Koordinator Gesprächskreis Die Transformateure – Akteure der Großen Transformation und ASPO Deutschland, Tutzing

Prof. Dr. Martin Jänicke • Forschungsstelle für Umweltpolitik, Freie Universität Berlin und Fellow Institute for Advanced Sustainability Studies, Potsdam

Maria Reinisch • Geschäftsführerin Vereinigung Deutscher Wissenschaftler, Berlin

Jörn Schwarz • Vorsitzender Association for the Study of Peak Oil and Gas Deutschland (ASPO), Rühlow

Dr. Werner Zittel • Ludwig-Bölkow-Systemtechnik und ASPO Deutschland, Ottobrunn

Weitere Infos unter www.vdw-ev.de